

INHALT

VORWORT	6
EINLEITUNG: DIE SYSTEMIK DER AGILEN FÜHRUNG	8
Aus Geschichten lernen	23
1 ACHTSAMKEIT: ICH DENKE, FÜHLE UND HANDELE	
SELBSTEINSCHLIESSEND	24
2 BEOBACHTEN: ICH ERKENNE, WORAUF ICH BEVORZUGT FOKUSSIERE .	47
3 BLAMING (>>SCHULD ABLADEN<<): WARUM VERMEIDE ICH	
VERANTWORTUNGSÜBERNAHME?	65
4 AMBIVALENZKOMPETENZ: WIE GEHE ICH MIT GEGENSÄTZEN UM? ..	88
Identität als Fähigkeit zur Flexibilität und permanenter Adoleszenz	92
5 AUTOBIOGRAFISCHE SELBSTREFLEXION: WER BIN ICH,	
UND WER KÖNNTE ICH (NOCH) SEIN?	97
6 SELBSTFÜHRUNG: ICH FÜHRE, INDEM ICH MICH	
SELBST VERÄNDERE	110
7 BEGLEITEN, NICHT BELEHREN: ES GEHT UM ANEIGNUNG	
UND DIE VERSCHRÄNKUNG VON PERSPEKTIVEN	131
Outside-in-Theorien gelingender Erwachsenenbildung	132
Emanzipation (erster Ordnung)	133
Identität (erster Ordnung)	134
Lernen (erster Ordnung)	135
Inside-out-Theorien gelingender Erwachsenenbildung	137
Ungleichschrittigkeit	137
Emanzipation (zweiter Ordnung)	137
Identität (zweiter Ordnung)	140
Lernen (zweiter Ordnung)	141
Am Horizont: Die epistemologisch-reflexive Entwicklung	143
Die Grundlage: Schubumkehr der wissenschaftlichen Beobachtung	144
Individuation: Ein neues Verständnis des Erwachsenwerdens	146
8 ZUFRIEDENHEIT: WIE ICH INNERE RUHE UND	
GELASSENHEIT ERREICHEN KANN	153
Zum achtsamen Beobachter werden	159
Sich um das Lebendige bemühen	162
In den Unterschied gehen – immer und immer wieder	169
LITERATUR	179
ÜBER DEN AUTOR	184